

Neuraxpharm für prestigeträchtiges Pilotprogramm zur Bereitstellung von medizinischem Cannabis in Frankreich ausgewählt

Neuraxpharm stärkt mit dem Pilotprogramm der Französischen Behörde für Arzneimittelsicherheit ANSM („Agence nationale de sécurité du médicament et des produits de santé“) seine Position als eines der führenden Unternehmen für medizinisches Cannabis in Europa

Düsseldorf und Barcelona, 29. Januar 2021 – Die Neuraxpharm-Gruppe (Neuraxpharm), ein führendes europäisches Spezialitäten-Pharmaunternehmen, das auf die Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems (ZNS) spezialisiert ist, hat heute bekannt gegeben, dass ihre Tochtergesellschaft Neuraxpharm France für die Teilnahme an einem Pilotprogramm zum Einsatz von Cannabis für medizinische Zwecke ausgewählt wurde. Das Programm wurde von der Französischen Nationalen Agentur für die Sicherheit von Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten ANSM („French National Agency for the Safety of Medicines and Health Products“) ins Leben gerufen. Neuraxpharm France wird gemeinsam mit Panaxia Labs, dem größten israelischen Hersteller für medizinisches Cannabis, am Pilotprogramm teilnehmen.

Als eines der [ersten](#) europäischen Pharmaunternehmen hat Neuraxpharm medizinisches Cannabis in sein Portfolio aufgenommen und im vergangenen Jahr die geschäftliche Zusammenarbeit für Deutschland, den größten Markt für medizinisches Cannabis außerhalb der USA, initiiert. In ihrer strategischen Partnerschaft haben sich Neuraxpharm und Panaxia gemeinsam für die Teilnahme am Pilotprogramm der Französischen Nationalen Agentur ANSM beworben, um in einem ersten Schritt auf dem französischen Markt Fuß zu fassen. Das Programm stellt strenge und anspruchsvolle Anforderungen an die Kultivierung, Herstellungsprozesse und Qualität des medizinischen Produkts sowie die Sicherheit des Vertriebs. Frankreich ist weltweit der fünftgrößte Markt für pharmazeutische Erzeugnisse und Behandlungen von ZNS-Erkrankungen^[1] und verfügt über die schärfsten gesetzlichen Bestimmungen für den Einsatz von medizinischem Cannabis in der gesamten westlichen Welt. Von den etwa 67 Millionen Einwohnern des Landes haben laut jüngsten Schätzungen etwa 700.000 Patienten Anspruch auf eine verschreibungspflichtige Behandlung mit medizinischem Cannabis.

Neben Neuraxpharm und Panaxia wurden drei der weltweit führenden Unternehmen für medizinisches Cannabis als Hauptlieferanten für das Pilotprojekt ausgewählt, was die Position von Neuraxpharm als einer der führenden Akteure auf dem europäischen Markt für medizinisches Cannabis unterstreicht. Im Rahmen des Programms wurden vier Fertigarzneimittel ausgewählt, die erfolgreich die strengen Anforderungen der ANSM an die Endprodukte bestanden haben. Darunter sind die oralen Darreichungsformen, sowohl der THC- als auch der CBD-Variante, sowie die Kombinationspräparate aus THC und CBD. Die von der ANSM herausgegebene Indikationsliste umfasst Krankheiten wie Krebs, bestimmte Formen der Epilepsie, Multiple Sklerose sowie die Palliativ- und Schmerztherapie, sofern herkömmliche Behandlungsmethoden nicht anschlagen.

Diese Auswahl macht es möglich, die Patienten mit medizinischem Cannabis neuester Rezepturen zu versorgen und das Pilotprogramm spätestens am 31. März 2021 zu starten. Die Überwachung von Konformität und Qualität der gelieferten Produkte wird über die gesamte Dauer des Pilotprogramms hinweg fortgeführt.

Im Rahmen des prestigeträchtigen Pilotprogramms für den Einsatz von medizinischem Cannabis sollen den teilnehmenden Patienten die Produkte kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das Programm ist auf eine Laufzeit von zwei Jahren ausgelegt und wird 3.000 Patienten, die die vorgegebenen Kriterien erfüllen, mit medizinischen Cannabisprodukten versorgen. Die ausgewählten Ärzte, Pflegekräfte und Pharmazeuten, die an dem Programm teilnehmen, werden für

die Registrierung und Ausstellung von Rezepten für medizinisches Cannabis entsprechend geschult. Nach Ablauf des Programms werden die französischen Behörden über eine Lizenz für die Verwendung und den Verkauf von medizinischen Cannabisprodukten in Frankreich entscheiden.

Dr. Jörg-Thomas Dierks, CEO von Neuraxpharm, sagt: *„Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag erhalten haben und ausgewählt wurden, an diesem Pilotprojekt für den Einsatz von medizinischem Cannabis in Frankreich, einem bedeutenden Markt im schnell wachsenden internationalen Sektor für medizinisches Cannabis, teilnehmen zu dürfen. Als eines der ersten Pharmaunternehmen, das medizinisches Cannabis in Europa vertreibt, sind wir hervorragend aufgestellt, um in Partnerschaft mit Panaxia medizinische Cannabisprodukte in verantwortungsvoller Weise auf neuen Märkten einzuführen. Dieses Vorgehen steht im Einklang mit unserem Unternehmensleitbild, Patienten mit bahnbrechenden neuen Lösungen für ungedeckte medizinische Bedürfnisse im ZNS-Bereich zu versorgen. Wir sind davon überzeugt, dass Frankreich eine Vorreiterrolle einnimmt und in den nächsten Jahren andere Länder den Einsatz von medizinischem Cannabis ebenfalls ermöglichen werden.“*

Dr. Dadi Segal, CEO von Panaxia Israel, fügt hinzu: *„Unsere Zusammenarbeit mit Neuraxpharm positioniert uns als einen führenden Akteur auf dem Markt für medizinisches Cannabis in Frankreich, einem Markt, der in naher Zukunft stark wachsen wird. Durch unser umfangreiches, gemeinsames Know-how in der Herstellung und Kommerzialisierung fortschrittlicher Cannabisprodukte werden die Patienten des Programms von Produkten höchster Qualität profitieren, um den stetig wachsenden Bedarf an Behandlungsmethoden für Krankheiten, die auf herkömmliche Therapien nicht ansprechen, zu decken.“*

Referenzen

[1] Quelle: IQVIA

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Finsbury Glover Hering

Christian Falkowski
Tel: +49 171 86 79 950
E-Mail: christian.falkowski@fgh.com

Über Neuraxpharm - der europäische ZNS-Spezialist

Neuraxpharm ist ein führendes europäisches Spezialitäten-Pharmaunternehmen, das sich auf die Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems (ZNS) konzentriert und in Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Tschechien, Polen, Österreich, der Schweiz, der Slowakei, Großbritannien, Ungarn, Portugal und Irland direkt vertreten ist. Neuraxpharm wird durch von Permira beratene Fonds unterstützt und verfügt über ein einzigartiges Verständnis des ZNS-Marktes, das in 35 Jahren aufgebaut wurde.

Mit seinem Schwerpunkt im ZNS-Bereich entwickelt und vermarktet Neuraxpharm Medikamente mit Zusatznutzen, Standardgenerika und Produkte der Selbstmedikation, z.B. Probiotika und andere Nahrungsergänzungsmittel, und ist ständig bestrebt, eine breite Palette wirksamer, qualitativ hochwertiger und erschwinglicher ZNS-Behandlungsoptionen in Europa anzubieten.

Neuraxpharm ist mit seinen Produkten in mehr als 50 Ländern präsent und stellt auch pharmazeutische Produkte und Wirkstoffe in seinen eigenen Produktionsstätten in Spanien, Lesvi und Inke her.

Um mehr über Neuraxpharm zu erfahren, besuchen Sie bitte folgende Website:
<https://www.neuraxpharm.com>